



Verbandsgemeindeverwaltung
Rheinhausen
Außenstelle:
Rathaus Otterstadt
25. Aug. 2020

Bürger Initiative Otterstadt e.V.

Fraktionssprecherin

Birgid Daum

Reiherstraße 25

67166 Otterstadt

Telefon: +49 6232 44145

E-Mail: birgid.daum@bio-otterstadt.de

Internet: www.bio-otterstadt.de

An die Verwaltung Otterstadt
Herr OBM Bernd Zimmermann
Herr Erster BgO Jürgen Zimmer
Schulstr. 15
67166 Otterstadt

Datum: 25.08.2020

BIO-Antrag auf die Prüfung von Maßnahmen und Optionen zur effektiven und konsequenten Kontrolle sowie zur Einhaltung der innerorts gesetzlich vorgeschrieben Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h an den beiden Ortszufahrten auf der K23 aus Richtung B9/Wappenkreisel und aus Richtung Speyer zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Verkehrsberuhigung

• IST-Situation:

In den letzten Jahren wurden in Otterstadt an den folgenden drei Zufahrten stationäre Geschwindigkeitsdisplays als Prävention gegen zu hohe Fahrgeschwindigkeiten aufgestellt:

- K23 aus Richtung B9/Wappenkreisel/Höhe TURA
- K23 aus Richtung Speyer/Höhe Speyerer Str
- L535 aus Waldsee/Höhe Siedlung.

Die beiden Geschwindigkeitsdisplays an der K23 sind aufgrund des erforderlichen Stromanschlusses an den jeweils ersten Lampen angebracht, die erst weit im Ort stehen; somit erfolgt deren Aufmerksamkeits- und Warnwirkung auf zu hohe Fahrgeschwindigkeiten erst sehr spät.

Wie viele Bürgerhinweise zeigen, gibt es an den beiden Zufahrten auf der K23 immer noch zu viele Geschwindigkeitsüberschreitungen, insbesondere an der Zufahrt K23 aus Richtung B9/Wappenkreisel/Höhe TURA.

Hier gibt es sehr viele Beschwerden von besorgten Eltern, die ihre Kinder zur TURA bringen oder deren Kinder zu Fuß oder mit Fahrrad zur TURA-Übungsstunden gehen bzw. fahren; ebenso auch von vielen Gästen der TURA-Gaststätte, die im Außenbereich sitzen und hautnah diese Geschwindigkeitsüberschreitungen erleben.

Mehrfach wurde, insbesondere mit Verweis auf den zunehmenden Schwerlastverkehr, von sorgenvollen Bürgern, insbesondere von fürsorglichen Mamas und Papas, über diese beratungsresistenten Auto- und LKW-Fahrer, die Sorge geäußert: „Muss denn erst was Schlimmes passieren, ehe man etwas gegen diese massiven Geschwindigkeitsüberschreitungen unternimmt?“.

• Antragstellung:

BIO beantragt die sofortige Prüfung von Maßnahmen und Optionen zur effektiven und konsequenten Kontrolle sowie zur Einhaltung der innerorts gesetzlich vorgeschrieben Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h an den beiden Ortszufahrten auf der K23 aus Richtung B9/Wappenkreisel und aus Richtung Speyer zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Verkehrsberuhigung.

Mit freundlichem Gruß

Birgid Daum